

XLIII

Am besten sieht mein Aug, wenn es sich schließt,
 denn ohne Glanz ist ihm des Tages Weß.
 Doch wenn mein Blick im Traum dein Bild genießt,
 dann ist die Nacht ihm wie zum Tag erhellt.

Hgr Du, dessen Schatten Glanz verleiht der Nacht, ✓ /:
 wie würdest du dem hellen Tag erst taugen
 mit deinem Übermaß an Licht und Pracht,
 da du schon leuchten kannst geschlossnen Augen! HMB

Wie selig würde, ohne zu ersatten,
 der Blick gewahr am klaren Tag dein Strahlen,
 da doch in dunkler Nacht dein bloßer Schatten
 imstande ist, so hohe Pracht zu malen! ✓

Der Tag ist Nacht, wenn ich dein Licht nicht sehe,
 die Nacht ist Tag im Traum von deiner Nähe.

Die erste...
 die zweite...
 die dritte...
 die vierte...
 die fünfte...
 die sechste...
 die siebente...
 die achte...
 die neunte...
 die zehnte...

W